

[11325] Aus dem Verlag von Robert Oppenheim in Berlin übernahm ich vor kurzem:

**Der
Staatsminister Freiherr v. Bredow**
und
Preußens höheres Schulwesen
im
Zeitalter Friedrichs des Großen
von

Dr. Conrad Bethwisch,
Oberlehrer am kgl. Wilhelms-Gymnasium zu Berlin.

Zweite durch eine auf Fragen der Gegenwart bezügliche Altentstücke und Anmerkungen vermehrte Ausgabe.

8°. VII u. 234 S. 1886.

3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. bar;
7/6 Exemplare bar.

Die Berufung des Grafen von Bredow-Drüpfelder zum preussischen Kultusminister lenkt den Blick auf den berühmten Amtsvorgänger aus seinem Geschlechte zurück.

Das vorliegende Werk dürfte deshalb im gegenwärtigen Moment erneute Aufmerksamkeit verdienen und finden.

Indem ich die verehrl. Sortimentbuchhandlungen, namentlich diejenigen Berlins, auf das Buch aufmerksam mache, lade ich Sie zu erneuter Verwendung für dieses Werk ein und stelle jede beliebige Anzahl à cond. zur Verfügung. Event. bin ich bereit, nach stattgehabter Manipulation die abgesetzten Exemplare in Barbezüge umzurechnen.

Hochachtungsvoll

Strasburg, den 13. März 1891.

Karl J. Trübner, Verlag.

Verlags-Veränderung.

[11539]

Das im Verlage von Otto Reich in Berlin S.W. im vorigen Jahre in 2. Auflage erschienene Werk:

**Auft g'shaut
nit obi soll'n.**

Humoristische Gedichte in oberbayerischer Mundart

von **Al. Mair.**

Geb. 2 M.; geb. 2 M. 75 S.

ist mit heutigem Tage in unseren Verlag über-

gegangen*) und bitten wir fernerhin Bestellungen an uns richten zu wollen.

Diese frischen, dem oberbayerischen Volkscharakter abgelauchten Dialektgedichte Mair's sind von der Presse in so hervorragend günstiger Weise besprochen, daß es einer weiteren Empfehlung nicht bedarf und Freunde von alpiner Litteratur immer Käufer sind.

Wir liefern in Rechnung mit 30% und 13/12, gegen bar mit 40% und 7/6 Exemplare

Hochachtungsvoll

Chemnitz, den 11. März 1891.

B. Richter's Verlag.

*) Wird bestätigt:

Otto Reich, Musikverlag in Berlin.

P. T.

[11439]

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich unter der Firma:

Verlag des „Freidank“

einen Zeitungsverlag gegründet habe.

Meine Vertretung übernahm

Herr R. Streller hier.

Leipzig, im März 1891. **Hugo Rösch.**

Verkaufsanträge.

[11337] Kathol. Sortiment mit Nebenzw., sehr angesehen, in südd. Stadt mit großem Bezirke, ausgedehnter Kundschaft, auf Wunsch mit gut gelegenem, schönem Haus u. Garten, sofort zu verkaufen, da Inhaber sich ganz seinem Verlag widmen will.

Franko-Anerbieten u. St. J. 11337 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[11442] Zu verkaufen ein Verlag von Naturwissenschaften, Schriften über Gartenbau, teilweise in mehrfachen Auflagen gedruckt.

Ein theologischer Verlag, Religionsgeschichte zc. unter C. A. # 11442 an d. Geschäftsstelle d. B.

[9620] In bedeutender, verkehrsreicher Stadt Norddeutschlands kann kleineres, doch größter Ausdehnung fähiges Geschäft unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Erforderlich 3—4000 M. Näheres unter 9620 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[6576] Eine alte, renommierte Buchhandlung, verbunden mit gangbarem Lokalverlag, in einer bedeutenderen Stadt der Provinz Sachsen soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 16000 M. mit ca. 1800—2000 M. Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf über 6000 M. Kaufpreis 11500 M. mit 8000 M. Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[11434] Ein gutes Musikalienlager, circa 20000 Piècen (alte u. neue Exemplare) ist zu verkaufen. Anfragen unter H. Z an die Reichenbach'sche Buchhandlg. in Leipzig zu richten.

[11465] Ein gut eingeführtes Sortiment, verbunden mit Papiergeschäft und täglich erscheinender Zeitung in einer Garnisonstadt Mitteldeutschlands soll anderer Unternehmungen wegen baldigst unter günstigsten Bedingungen verkauft werden. Anfragen von nachweislich kaufähigen Selbstkäufern sind zu richten an die Exped. von Raumburg's Wahlzettel in Leipzig unter Ziffer Z. A. 30.

Kaufgesuche.

[11158] Eine rentable Fachzeitschrift wird von einem zahlungsfähigen Käufer gegen Kasse zu erwerben gesucht. Freundl. Angebote unter Cl. 11158 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[11228] Ein Musiklehrer, im besten Mannesalter, der viele Jahre in einer großen Stadt Ostpreußens einen zahlreichen Schülerkreis gehabt hat, viel mit musikalischem Publikum umgegangen ist und daher die Bedürfnisse der Musik treibenden Welt kennt, wünscht eine Musikalienhandlung nebst Musikalien-Leihinstitut zu kaufen. Derselbe würde auch event. in eine schon bestehende Buchhandlung als Socius eintreten, um Musikalien einzuführen. Er ist bereit 30000 M. bar sofort zu dem Geschäft zu verwenden und besitzt auch die nötigen Mittel zu einem erfolgreichen weiteren Betriebe desselben. **Berlin bevorzugt.**

Angebote unter L. D. 11228 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[11540] Ein solides Sort.-Geschäft in einer gröss. Stadt Sachsens suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[11471] Gesucht ein grundsolides, flottcs Sortiment ohne Nebenzweige in einer größeren, evangelischen Stadt Mittel- oder Norddeutschlands. Anzahlung von 15000 M. kann geleistet werden. Es wird Wert darauf gelegt, vor Abschluß des Kaufes einige Zeit im Geschäft arbeiten zu können. Herren, die sich allmählich vom Geschäft zurückziehen wollen und vorläufig eine tüchtige Stütze suchen, werden besonders auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht.

Leipzig.

Wilhelm Maute.

[11473] Eine Buchhandlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter H. 826 an Rudolf Rosse in Leipzig.

[11433] Ich bin von einem mit befreundeten jungen Kollegen ersucht worden, für ihn einen Verlag zu kaufen, gleichviel welcher Richtung, nur keine Theologie. Der Verlag muß courante Artikel enthalten, und überhaupt so beschaffen sein, daß eventuell eine Ausdehnung möglich ist. Ich bitte um Anerbietungen, die ich vollkommen diskret behandeln werde. Suchender ist eine tüchtige Kraft, welcher vielfache Verbindungen zu Gebote stehen.

Leipzig, 1891.

Wilh. Maute.

Teilhaberanträge.

[11216] Erfahrener Buchhändler, tüchtige Arbeitskraft, 23 Jahre beim Fach, wünscht an einem nachweisbar rentablen Geschäft aktive Beteiligung. Dispon. Kapital 125 Mille. Diskretion Ehrensache. Angebote unter 11216 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber gesuche.

[11474] Zur Vergrößerung eines sehr ausdehnungsfähigen humorist. Wochenblattes mit umfangreichem Inseratenteil wird sofort ein kaufmännisch gebildeter Teilhaber mit 10—15000 M. gesucht.

Gef. Angebote unter C. 2607 an Rudolf Rosse in Frankfurt a/M.